sein Vorname Hammer geht auf den Familiennamen seines Urgroßvaters zurück, der Anfang dieses Jahrhunderts aus Hamburg-Bergedorf nach Nauru auswanderte —, stöhnte: Nach dem Phosphat-Abbau (in etwa 20 Jahren) sei seine Heimat Nauru wertlos. „So stelle ich mir den Mond nach einer Beschießung vor."

Von Australien forderte der Nauru-Hammer eine neue, fruchtbare Insel oder aber australischen Mutterboden, um damit die Inselkrater zuzuschütten. Canberra fragte zurück, wie viele Korallen-Insulaner sich denn für die Landwirtschaft interessierten. Es meldeten sich 14 Nauruaner. Australien vertagte die Entscheidung.

Da wurde Hammer trotzig. Er flog nach New York und forderte von der Uno: „Nauru den Nauruanern." Das 5000-Seelen-Eiland will unabhängig und Uno-Mitglied werden. Fürsprecher des Mini-Staates: Afrikas farbige Völker und die Sowjet-Union.

DÄNEMARK

TOURISTIK

Urlaub vom Pfarrer

Sonntags predigt er von der Kanzel der 800 Jahre alten Dorfkirche von Tjaereborg, wochentags sitzt er in der Kanzel seiner Piper. Denn der dänische Pastor Eilif Krogager, 56, ist nicht nur Geistlicher, sondern zugleich auch Gründer, Hauptaktionär und Chef-Organisator eines der größten Reise-Unternehmen Skandinaviens: der „Tjaereborg Rejser A/S".

Als Seelsorger predigt Krogager 2000 Gläubigen. Als Seelen-Spediteur be-



Reisebüro-Chef **Krogager**
Nach der Passion nur noch Gewinn

Hans Rehlein, Nürnberg; einer unserer Mitarbeiter im nördlichen Raum Bayerns



Wer in Walsroder Folien verpackt,
weiß es längst:
Wir liefern nicht nur Walsroder Folien.
Wir bieten mehr –
Beratung und umfassenden Service.

Das ist wichtig; denn — Sie wissen es so gut wie wir — wer verpackt, muß vieles bedenken. Wir helfen Ihnen dabei.

Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht die Ware. Was für Eigenschaften hat sie? Welche dieser Eigenschaften machen unverwechselbar ihre Güte aus? Welche müssen geschützt werden?

Davon gehen wir aus, wenn wir die geeignete Folie, die geeignete Verpackungsform für Ihre Ware aussuchen. Auch führen wir in Ihrem Betrieb oder in unserer Anwendungstechnischen Abteilung Packversuche mit Ihrer Ware und mit Walsroder Folien durch.

In jedem Falle bemühen wir uns, Ihnen zu der besten Lösung Ihrer Verpackungsprobleme zu verhelfen.

Verpackungs-folien?
Ein guter Rat:

Bei uns finden Sie alles in einer Hand – Folienherstellung und Folienverarbeitung: Wir selbst beschichten, kaschieren und bedrucken die Folien. Wir fertigen Beutel in eigenen modernen Betrieben. Unsere Graphische Abteilung entwirft verkaufsfördernde Packungsbilder. Und auch zur technischen Starthilfe sind wir stets bereit. – Alles in einer Hand, zu Ihrem Vorteil.

WALSRODER folien

WOLFF & CO WALSRODE

Weitere Produktgruppen der Wolff & Co AG Walsrode:
Walsroder Collodiumwolle®, Walsroder Darm®, Walsroder CMC (Carboxymethylcellulose), Walsroder MC (Methylcellulose).

wegt er eine weitaus größere Gemeinde: Bis Ende der Reise-Saison werden allein dieses Jahr 170 000 Skandinavier in Krogagers Luxusbussen und Düsenriesen den Duft der weiten Welt geschnuppert haben. Des Pfarrers Umsatz 1965: etwa 120 Millionen Mark.

Der geistliche Großunternehmer begann vor 16 Jahren — mit einer Pleite. Weil er sich von seiner Pfarrers-Pfründe keinen Spanien-Urlaub leisten konnte, organisierte Krogager eine Gruppenreise und fungierte als deren Leiter. In Zaragoza führte er seine Schäfchen versehentlich ins falsche Restaurant. Die verprellte Vertrags-Wirtin präsentierte ihm die Rechnung; mit 460 Mark Minus kehrte Krogager heim.

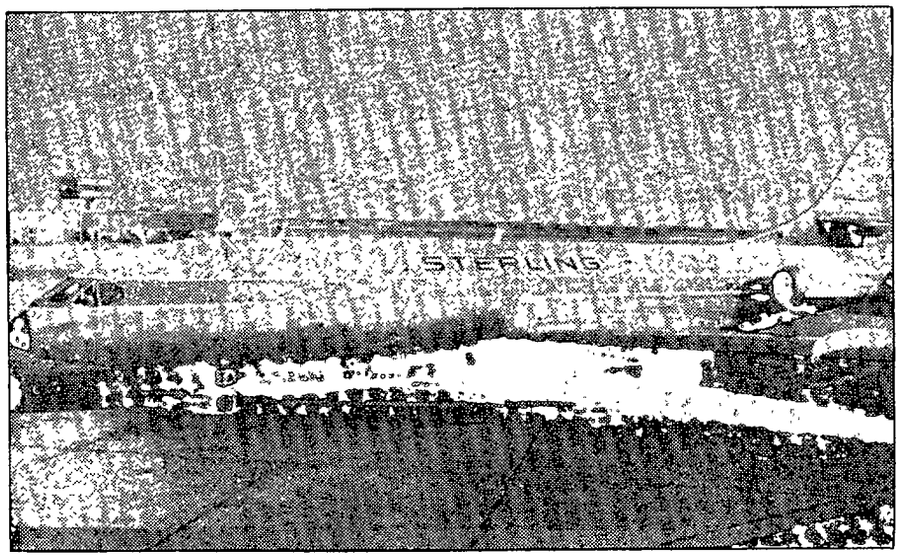
Noch im gleichen Jahr machte er das Manko wieder wett. Mit drei gemieteten Bussen beförderte er dänische Protestanten zu den katholischen Passionsspielen von Oberammergau. Von da an machte der Reise-Pfarrer nur noch Gewinn.

Dänemarks alteingeführte Touristik-Unternehmen beschwerten sich beim Kirchenministerium über die geistliche Konkurrenz. Als letzte Instanz mußten die Gemeinde-Oberen von Tjaereborg entscheiden. Aber die hatten gegen die weltlichen Aktivitäten ihres Hirten nichts einzuwenden. Krogager: „Das war für mich eine wunderbare Bestätigung, daß sie mit mir als Pastor zufrieden sind."

Deshalb, und weil „ein Dorfpastor nicht viel zu tun hat" (Krogager), konnte sich Tjaereborgs Tourenmacher dem Ausbau seines Reise-Reichs widmen. Heute kommandieren Krogager und seine Subchefs die 90 Angestellten des Dorfbüros und der Filialen in Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Malmö sowie Helsinki. Die Firma des Pastors hat eine eigene Transportflotte: 70 Busse, zwei Düsenflugzeuge vom Typ „Super-Caravelle" und sieben Propeller-Flugzeuge (DC-6B).

Den Großteil des Gewinns investiert Krogager wieder im Unternehmen. Er hat bereits zwei weitere „Super-Caravelle" (Stückpreis: 20 Millionen Mark) bestellt. Um seine Piloten flugfit zu erhalten, ließ er ein eigenes Flieger-Trainingslager einrichten. Seinen Buchhaltern wird demnächst ein Elektronengehirn zu Hilfe kommen. Denn die Zahl der Krogager-Kunden wuchs in den letzten sechs Jahren um 1700 Prozent.

Den Erfolg seiner weltlichen Nebenbeschäftigung begründete der Pastor mit einer simplen Überlegung: „Ein Reisebüro ist gut; ein Reisebüro mit eigenen Bussen ist besser; ein Reisebüro mit eigenen Bussen und Flugzeugen ist am besten. Am allerbesten aber ist es, wenn einem auch noch Hotels gehören." An der spanischen Costa del Sol, einem beliebten Skandinavier-Ziel, entsteht zur Zeit ein elfgeschossiges Krogager-Hotel. So kann der Pastor preisgünstig kalkulieren. Krogager: „Wir sind ausgebucht, weil wir billiger sind."



Krogager-Caravelle in Kopenhagen: Pilgerfahrt nach Katalog

In einem 114 Seiten starken Prospekt offeriert er:

- Neun-Tage-Tour mit dem Bus von Fredericia über Berlin nach Prag, Wien und München in der Hauptsaison mit Vollpension: 261 Mark;
- 22 Tage Rhodos, mit Flugzeug ab Kopenhagen, im Luxushotel „Delfini" mit Bad und Balkon: 750 Mark;
- 29 Tage Las Palmas, mit der Caravelle von Kopenhagen: 983 Mark.

Renommier-Reisen um die Welt und in den afrikanischen Busch fehlen in Krogagers Katalog ebensowenig wie Pilgerfahrten (alle 14 Tage) ins Heilige Land.

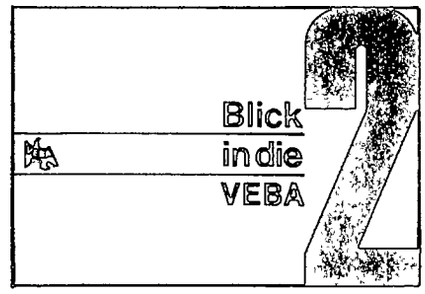
Reise-Organisator Krogager selbst verbringt seine Ferien in Dänemark in seinem Sommerhaus beim jütländischen Thistedt. Für Dienstreisen nach Kopenhagen benutzt er seine Piper. Bei kleineren Überlandfahrten chauffiert er seine amerikanische Luxus-Limousine. Im Handschuhfach liegt das Psalmenbuch.

Wichtig für alle

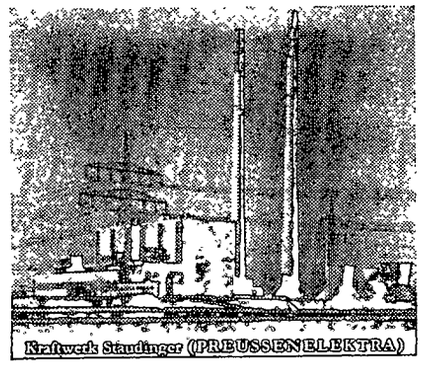
VEBA

Aktionäre!

VEBA berichtet über den Konzernabschluß zum 31. 12. 1965 und das laufende Geschäftsjahr in „Blick in die VEBA".



Wegen der bei über 2 Millionen Aktionären insgesamt sehr hohen Versandkosten wird — der Anregung zahlreicher Aktionäre folgend — von einer Einzelzustellung abgesehen.
„Blick in die VEBA 2" liegt für die Aktionäre und Freunde der Gesellschaft bei den Geldinstituten bereit.


Kraftwerk Staudinger (PREUSSENELEKTRA)

VEREINIGTE ELEKTRIZITÄTS- UND BERGWERKS-AKTIENGESELLSCHAFT
BONN UND BERLIN